
Subject: Ulrich bittet um Einschätzung

Posted by [ulli82](#) on Sat, 15 Dec 2012 11:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Wie ihr sehen könnt bin ich neu hier. Habe schon mehrere Stunden hier einige Threads gelesen, und jetzt bitte ich euch um eure Meinung.

Ich bin 30 Jahre alt.

Da Haarausfall ja ein sehr schleichender Prozess ist, kann ich nicht genau sagen wann es bei mir angefangen hat. Nach sichtung alter Fotos würde ich sagen vor ca. 4 Jahren wurden die Geheimratsecken größer, und kurz danach begann es "oben".

Vorgeschichte:

Mein Vater (62), und dessen Bruder (60), haben zwar etwas größere GH-Ecken, aber ansonsten ist von HA nicht viel zu sehen.

Von den 3 Brüdern meiner Mutter (60 - 65) haben zwei einen "Kranz" und beim dritten sieht man sogar wie garnichts von HA.

Bei meinen Cousins (mütterlicher Seits, väterlich gibt es nur Cousinen) ist es auch schwer zu sagen, da ich eine ganze Menge habe (meine Mutter hat auch noch 8 Schwestern), und die meisten schon ewig nichtmehr gesehen habe. Das Alter ist zwischen 20 und 60 Jahren, einige haben leichten HA, einige garkeinen, einige schon eine Halbglätze.

An den Vater meines Vaters kann ich mich nicht mehr erinnern. Auch habe ich kein Foto mehr von ihm gefunden.

Der Vater meiner Mutter hatte auch eine Halbglätze, allerdings ist er auf dem einzigen Foto welches ich habe ca. 75 Jahre alt.

Vor 3 - 4 Jahren wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt.

Seitdem muß ich täglich eine Tablette, L-Thyrox Jod HEXAL 100/100 nehmen.

In den Nebenwirkungen steht nichts vom HA. Ich bin über google auf eine Seite gestossen, auf der 2 von 3 Leuten, die ebenfalls diese Tabletten nehmen über Haarausfall berichten. Evtl. wissen diese Leute aber auch nicht das HA von der SD-Fehlfunktion verursacht werden kann. Jedenfalls hat ungefähr zeitgleich mit der Feststellung, und somit der Einnahme der Tabletten, der HA angefangen.

Es ist zwar wohl nicht wichtig, aber ich erwähne es trotzdem mal. Vor ca. 3 Monaten war ich zum ersten mal Blutspenden, dabei wurde bei mir leicht erhöhter Blutdruck festgestellt, welcher anschließend durch meinen Hausarzt bestätigt wurde.

Ein Medikament dagegen nehme ich allerdings nicht ein.

Ich bin mir jetzt ziemlich unsicher was die Ursache bei mir ist, die Tabletten, die Schilddrüsenunterfunktion an sich, erblich bedingt, oder irgendwas anderes?

Und vor allem, befor die Ursache nicht geklärt ist (wenn es denn überhaupt möglich ist), bringt es auch nichts Minox oder irgendetwas anderes einzunehmen oder?

Hier mal ein Foto:

File Attachments

1) [Bild1.jpg](#), downloaded 425 times

